

Die Beschreibungen umfassen nicht nur die Wegführung, sondern auch Angaben über die Größe der Ortschaften, die man durchwandert, über ihre Namen und ihre Geschichte. Gelegentlich werden auch Legenden über die Entstehung eines Ortes erzählt. Eine Wegskizze, leider ohne Höhenangaben, ergänzt die Texte.

115 gute Farbfotos des Autors verstärken die Lust des Lesers, sich sofort auf den Weg zu machen, um die verlockenden Orte anzusehen.

Man kann diesem vorzüglichen Wanderführer eine Fülle von Anregungen entnehmen.

Renate Reimann

*Hans-Jürgen Wolf:  
Geschichte der graphischen Verfahren  
Historia Verlag, Dornstadt 1990  
ISBN: 3-980-0257-4-8*

Ein weiteres Buch zur Druck- und Papiergeschichte? Nicht ganz: ein anderes Buch zur Kulturgeschichte des Papiers und der verschiedenen Druckverfahren. „Alles über das Papier, seine Herstellung und die Verwendung“ steht in diesem umfassenden Buch. Das schwerkempechtige Werk von Hans-Jürgen Wolf mit seinen 1.070 Seiten ist keine nüchterne Chronologie der viele Jahrhunderte zurückreichenden Entwicklungsgeschichte der „Schwarzen Kunst“; fachlich kompetent und doch leicht verständlich macht es mit der Papier- und Druckgeschichte bekannt. Der Autor führt den Leser in seinem Buch durch die faszinierende Geschichte der Druckkunst, von den Anfängen bis zur volldigitalisierten Offset-Druckmaschine unserer Tage. Er zeigt eine Fülle farbiger Illustrationen und Abbildungen, die der Öffentlichkeit bislang nicht bekannt waren. Sein Werk ist damit nicht nur inhaltlich wertvoll, sondern auch gestalterisch beeindruckend. Das vorliegende Werk ist eine spannend geschriebene, liebevoll und umfassend illustrierte, zum Teil auch eine sehr persönliche Auseinandersetzung eines besonders engagierten Autors mit einem Gewerbe, das wie kaum ein anderes die jüngere Entwicklungsgeschichte der Menschheit widerspiegelt und beeinflusst hat. Das Buch von Hans-Jürgen Wolf baut auf seinen anerkannten frühen Werken auf. Dabei hat der Autor erneut Vorhandenes grundlegend überarbeitet und auf der Grundlage tiefgehender Nachforschungen ergänzt. Zum ersten Mal wird hier eine umfassende Zusammenstellung der Entwicklungsgeschichte des graphischen Gewerbes vorgelegt. Die hohe inhaltliche Qualität erhält so auch einen zeitgerechten Zuschlag an graphischem Niveau. Die zahlreichen Zeittafeln, Abbildungen und Zeichnungen machen das didaktisch hervorragend aufbereitete Buch zudem zu einem übersichtlichen Nachschlagewerk, nicht nur für Leser, die sich in Lehre oder Praxis mit einzelnen Abschnitten der langen Historie des gedruckten Wortes besonders auseinandersetzen müssen oder beschäftigen wollen.

Alles in allem ist das Buch eine Fundgrube und ein fundiertes Lese- und Geschichtsbuch mit höchst interessanten Kapiteln zur Geschichte der Technik und auch ein sehr lebendiges Stück europäischer Kulturgeschichte, das es verdient, viele Leser zu finden.

Elmar Vogt